

---

Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)  
Sachbearbeiter: Herr Hamacher  
Aktenzeichen: ESG  
Vorlage-Nr.: ESG/580/2022

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	20.06.2022	öffentlich	Entscheidung

**Wiederaufbau der kreiseigenen Schulen - Planungsaufträge haustechnische Gewerke**

---

***Beschlussvorschlag:***

Der Werksausschuss beschließt, die Planungsaufträge für die haustechnischen- und elektrotechnischen Gewerke mit einem Gesamtvolumen von 3.814.250,45 Euro wie vorgeschlagen zu vergeben.

### ***Darlegung des Sachverhalts / Begründung:***

Wie bereits der Vergangenheit dargelegt, folgt der Wiederaufbau der von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Schulen einem priorisierten Stufenplan.

Priorität 1 im Juli vergangenen Jahres war zunächst, unmittelbar die Beschulung nach den Sommerferien sicherzustellen. Dazu wurden in Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht der ADD zum Teil Unterbringungsmöglichkeiten in anderen Schulen im Umkreis realisiert, zum Teil wurden aber auch betroffene Gebäude entkernt, gereinigt und mit einer provisorischen Strom- und Internetversorgung versehen, sodass die unberührten Gebäudeteile zum Schulstart genutzt werden konnten. Teilweise wurden notgedrungen übergangsweise auch andere Unterrichtskonzepte wie Nachmittagsunterricht und Home-Schooling-Modelle eingeführt. So konnte erreicht werden, dass für alle Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien Unterricht - wenn auch nicht in vollem Fächerumfang und in der gewohnten Form - angeboten werden konnte.

Die Priorität 2 lag - und liegt nach wie vor - auf der mittelfristigen Sicherstellung der vollen Unterrichtsversorgung und des vollen Curriculums durch temporäre Maßnahmen wie die Errichtung von Ersatzschulstandorten, Sportzelten oder anderen temporären Unterrichtsgebäuden.

Nachdem nun die temporäre Unterbringung der von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Schulen weitgehend geplant und entsprechende Aufträge vergeben wurden, richtet sich nun der Blick auf die Priorität 3, also in Richtung Wiederaufbau und damit auf die eigentliche Mammutaufgabe, deren Bewältigung den Eigenbetrieb und den Landkreis in den nächsten Jahren begleiten wird.

In einem ersten Schritt sind dabei die haustechnischen Gewerke, d.h. Heizung, Wärmeverteilung, Sanitäranlagen, Lüftungstechnik sowie die elektrotechnischen Gewerke zu betrachten. Hier geht es vor allem auch um Fragen des hochwasserangepassten Bauens und damit insbesondere um die Verlegung der Haustechnik aus dem Hochwasserbereich in obere Etagen.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung mit den heimischen und aus zahlreichen früheren Aufträgen bekannten Ing.Büros Kontakt aufgenommen und das grundsätzliche Interesse an einer Unterstützung beim Wiederaufbau sowie mögliche Arbeitskapazitäten zu besprechen.

Grundlage der Gespräche und darauf basierenden späteren Honorarangebote bildete dabei das Schadensgutachten und die darin enthaltenen Kostenschätzungen für die Wiederherstellung.

Die Verwaltung hat bei den Gesprächen auch berücksichtigt, welche Ing.Büros bereits an welchen Schulen in früheren Bau- und Sanierungsmaßnahmen tätig waren um die somit vorhandene Ortskenntnis bestmöglich zu nutzen und hierdurch die Planungszeit für die notwendige Erarbeitung der Grundlagen einzusparen.

Im Ergebnis schlägt die Verwaltung folgende Auftragsvergaben vor:

	<b>technische Gebäudeaus- rüstung</b>	<b>elektrotechnische Ge- werke</b>
Rhein-Gymnasium	<b>Ing.Büro Blechschmidt</b> zum Angebotspreis von 276.089,25 Euro	<b>Ing.Büro Küpper</b> Zum Angebotspreis von 184.383,24 Euro
von Boeselager Realschule Plus	<b>Ing.Büro Blechschmidt</b> Zum Angebotspreis von 347.153,62 Euro	<b>Ing.Büro Küpper</b> Zum Angebotspreis von 210.494,44 Euro
Berufsbildende Schule	<b>Ing.Büro Lüdemann</b> Zum Angebotspreis von 1.355.946,05 Euro	N.N.
Peter-Joerres-Gymnasium	<b>Ing.Büro HPI Himmen</b> Zum Angebotspreis von 499.382,71 Euro	
Are-Gymnasium	<b>Ing.Büro Prüterplan</b> Zum Angebotspreis von 940.801,14 Euro	

Im Falle der Berufsbildenden Schule befindet sich die Verwaltung für die Planung der elektrotechnischen Gewerke noch in Gesprächen mit Planungsbüros.

Hinsichtlich der Schulgebäude der Don-Bosco-Schule und der Levana-Schule wurden vor dem Hintergrund der noch ausstehenden Risiko-Analyse und der eng damit verknüpften Frage des Wiederaufbaus zunächst die Einholung von Planungsangeboten verzichtet.

Nach Nr. 5.1.1 der VV Wiederaufbau RLP 2021 können im Rahmen der Schadensbeseitigung angemessene bauliche Maßnahmen zur Vermeidung künftiger Hochwasserschäden zu 100% gefördert werden. Dazu gehören auch die notwendigen Planungskosten.

Die Verwaltung schlägt vor, die Planungsaufträge entsprechend der vorliegenden Angebote zu vergeben.

Hamacher  
Werkleiter

**Anlagen zur Vorlage:**

- Angebot des Ing.Büros HPI Himmen vom 18.03.2022
- Angebot des Ing.Büros Lüdemann vom 25.03.2022
- Angebote des Ing.Büros Küpper vom 11.04.2022
- Angebote des Ing.Büros Blechschmidt vom 20.04.2022
- Angebot des Ing.Büros Prüterplan vom 29.04.2022

